

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Fabian Scheler  
(PERSÖNLICH)

## WS09/10: Auswertung für Übungen zu Echtzeitsysteme (09w-Ü EZS)

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Scheler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2009/10 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Echtzeitsysteme (09w-Ü EZS) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü\_w09 - verwendet, es wurden 1 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2009/10) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, [schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de](mailto:schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



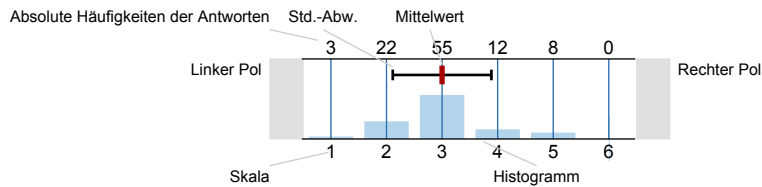
**Dipl.-Inf. Fabian Scheler**  
 Übungen zu Echtzeitsysteme (09w-Ü EZS) (09w-Ü EZS)  
 Erfasste Fragebögen = 1

**Globalwerte**

Globalindikator		<b>mw=2.47</b> <b>s=0</b>
Übung im Allgemeinen		<b>mw=2.5</b> <b>s=0</b>
Didaktische Aufbereitung		<b>mw=2.5</b> <b>s=0</b>
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		<b>mw=3</b> <b>s=0</b>
Verwendete Hilfsmittel		<b>mw=2.33</b> <b>s=0</b>
Gesamteindruck		<b>mw=2</b> <b>s=0</b>

**Legende**

Frage**text**



**n=Anzahl**  
**mw=Mittelwert**  
**s=Std.-Abw.**  
**E.=Enthaltung**

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

**Allgemeines zur Person**

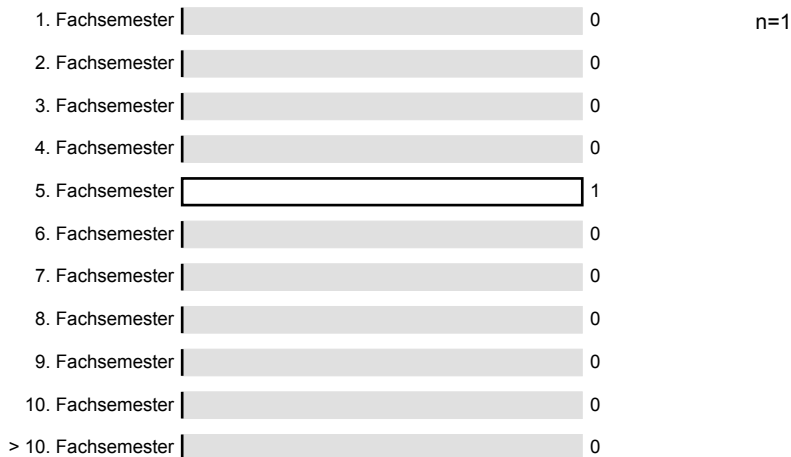
2\_A)) Ich studiere folgenden Studiengang:

luK - Informations- und Kommunikationstechnik  n=1

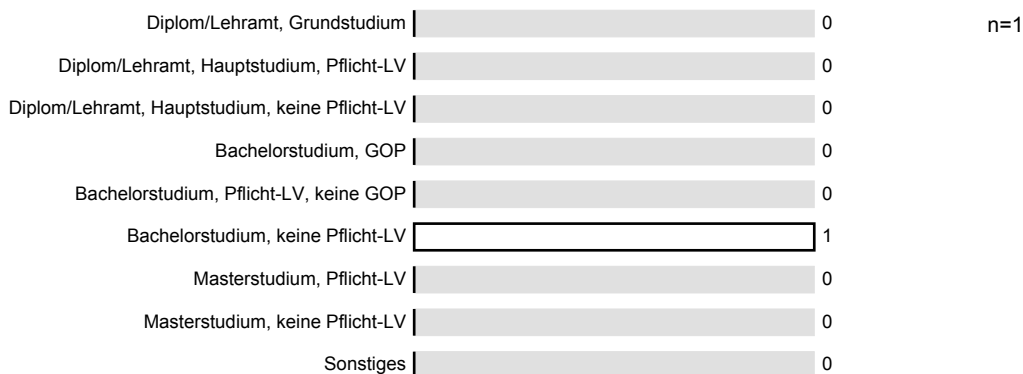
2\_B)) Ich mache folgenden Abschluss:

- Dipl. - Diplom  n=1
- B.Sc. - Bachelor of Science
- M.Sc. - Master of Science
- Staatsexamen
- Dr.-Ing. - Promotion
- PhD - Doctor of Philosophy
- Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat
- M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours
- Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- Sonstiges

2\_C)) Ich bin im folgenden Fachsemester:

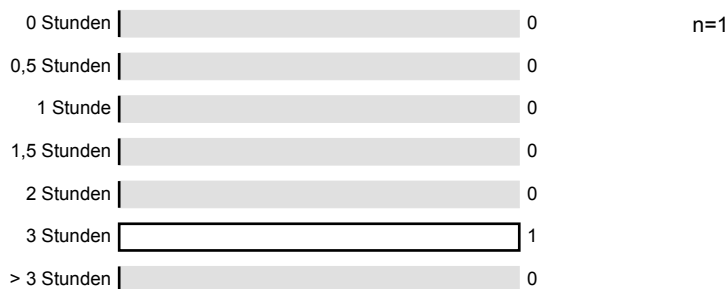


2\_D)) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



Mein eigener Aufwand

3\_A)) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

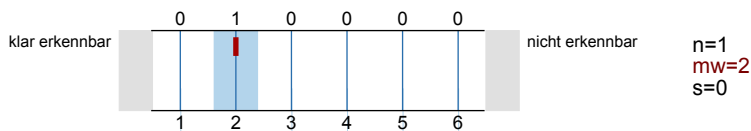


3\_B)) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

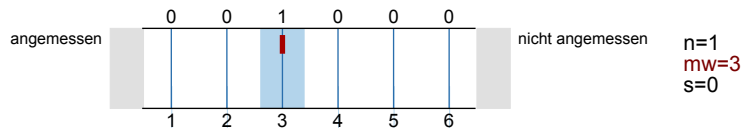


Übung im Allgemeinen

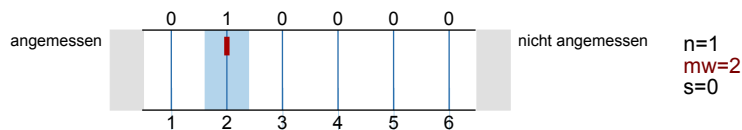
4\_A)) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



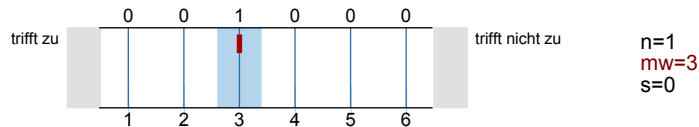
4\_B) Der Umfang der Übung ist:



4\_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:

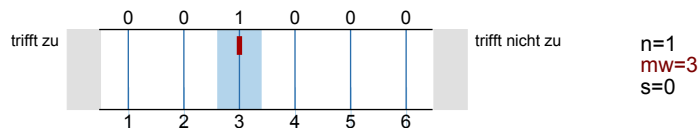


4\_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

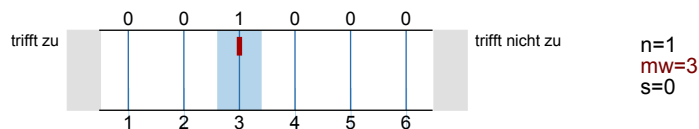


**Didaktische Aufbereitung**

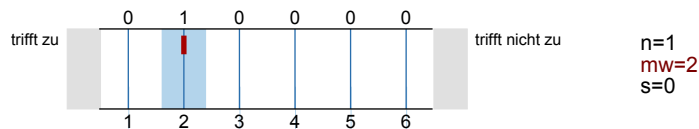
5\_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



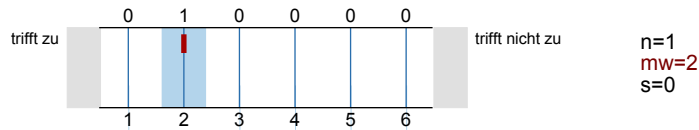
5\_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5\_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

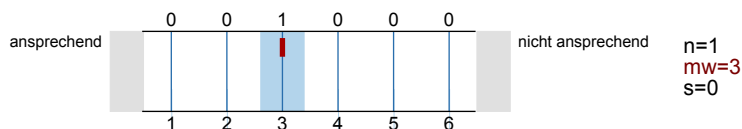


5\_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

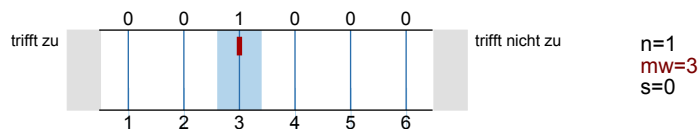


**Persönliches Auftreten des Übungsleiters**

6\_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

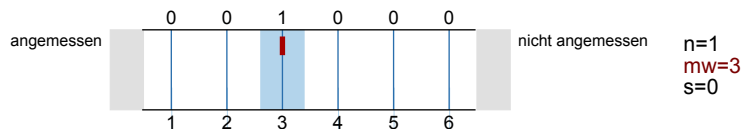


6\_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

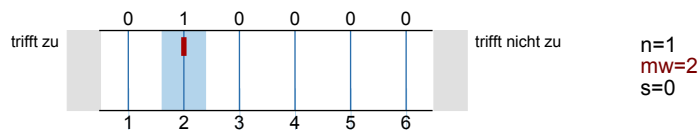


**Verwendete Hilfsmittel**

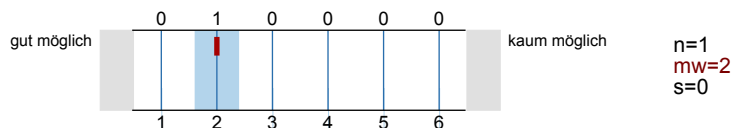
7\_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7\_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

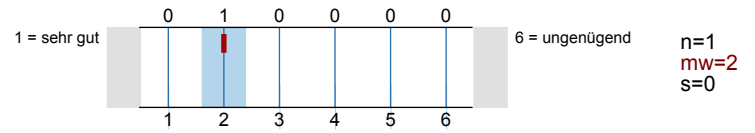


7\_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



## Gesamteindruck

<sup>8\_A)</sup> Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:



## Weitere Kommentare

## Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

# Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Dipl.-Inf. Fabian Scheler
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Übungen zu Echtzeitsysteme (09w-Ü EZS)
Vergleichslinie:	Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS0910

